

Klassenfahrt endet am Sonntag - Montag dienstfrei?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2023 11:26

keine Ahnung.

Eine Mischung aus "ärgert sich im Stillen/einzeln" und "gehört nunmal zum Job, Geben und Nehmen"

aber ich gebe zu: vielleicht hat sich das auch geändert (also die Haltung und Diskussionsgrundlage), ich beobachte es zur Zeit nur von außen und zum Glück sind Feiertage wie der 3. Oktober (als Beispiel) netterweise in den Ferien oder auf Sonntagen.

Ich unterstelle auch keine Bösartigkeit, es gibt gute Zeiträume und wenn man zwischen zwei Wochen eine hat, wo weniger Unterricht ausfällt: umso praktischer.

Es gibt auch Leute, die unglaublich gerne fahren und nicht an die Auswirkungen für Andere denken.

Und nebenbei: ich hab bei meinem aktuellen Job mehrere Dienstfahrten gehabt, und davon betroffen waren Fronleichnam, der dritte Oktober, Rosenmontag (arbeitsfrei) und jeweils ein Sonntag und/oder ein Samstag. An Allerheiligen durfte ich auch arbeiten.

Führt dazu, dass ich eine Menge Überstunden habe, die ich rein theoretisch auch abfeiern könnte / würde, wenn mein Schreibtisch nicht so voll wäre. Das ist der Vorteil von Klassenfahrten: der Unterricht darf zwar vorbereitet werden, muss aber nicht nachgeholt werden. Meine vollständige Arbeit bleibt zur Zeit liegen.

(ich bin trotzdem mit dem theoretisch Nehmbaren Freizeitausgleich zufriedener, weil es zumindest irgendwo auftaucht, auch wenn ich nicht alles nehmen werde. Und es führt dazu, dass ich dieses Jahr nicht dienstreisen muss, weil diese Zahl so rot ist, dass keine Personalabteilung genehmigt, Beamtin hin oder her. Ich hoffe, dass ich meine Zeiterfassung in der Schule genauso konsequent hinkriegen werde, auch wenn es in den ersten Jahren konsequenzlos bleibt.